

XXIV. GP.-NR**4797 /J****09. März 2010****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „LKW-Piraterie in Österreich, der EU sowie Drittstaaten“**

Mit der AB 2951/XXIV.GP vom 6.11.2009 wurden die Fragen des Fragestellers Mag. Johann Maier und Genossinnen beantwortet. Bedauerlicherweise konnten nicht alle Fragen beantwortet werden.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Fälle von LKW-Piraterie (LKW- und/oder Frachtdiebstahl) auf Österreichs Straßen sind dem Ressort im Jahr 2009 bekannt geworden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Wie sieht die aktuelle Entwicklung 2010 aus?
2. In wie vielen Fällen waren dabei österreichische Güterbeförderer (d.h. LKW-Halter), bzw. in wie vielen Fällen ausländische Güterbeförderer betroffen (Aufschlüsselung der Nationalität auf Bundesländer)?
3. In wie vielen Fällen wurden dabei LKW-Fahrer oder Begleitpersonen verletzt oder getötet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

4. Wie viele dieser Fälle konnten in diesem Jahr durch die Sicherheitsbehörden aufgeklärt werden?
Wie wurden diese Fälle erledigt (Aufschlüsselung jeweils auf Bundesländer)?
5. Wie viele Fälle von LKW-Piraterie (LKW und/oder Frachtdiebstahl), die österreichische Güterbeförderer im EU-Ausland und in Drittstaaten betrafen sind dem Ressort im Jahr 2009 bekannt geworden (Aufschlüsselung auf Tatortländer)?
Wie sieht die Entwicklung 2010 aus?
6. Wie viele dieser LKW-Pirateriefälle wurden bei den zuständigen Behörden angezeigt (Aufschlüsselung auf Tatortländer)?
7. In welchen Ländern fanden diese Pirateriefälle in diesem Jahr jeweils statt (Aufschlüsselung der Anzahl auf Tatortländer)?
8. In wie vielen Fällen wurden dabei LKW-Fahrer und/oder Begleitperson verletzt oder getötet (Aufschlüsselung auf Tatortländer)?
9. In wie vielen LKW-Pirateriefällen kam es in diesen Jahren unter Waffeneinsatz (z.B. Schusswaffen) zu diesen Pirateriefällen (Aufschlüsselung nach Tatortländer)?
10. Wie viele dieser LKW-Pirateriefälle im Ausland konnten in diesen Jahren aufgeklärt werden (Aufschlüsselung auf Tatortländer)?
11. Welche Kriminalitätsmuster von „LKW-Piraterie“ sind dem Ressort in diesem Jahr bekannt geworden?
12. In wie vielen Fällen gab es in diesem Jahr nach Kenntnis des Ressorts durch korrupte Beamte von Transitstaaten (z.B. Zoll) Informationen, Frachthinweise etc. für die LKW-Piraten?

13. Sind aus Sicht des Ressorts zum Schutz vor LKW-Piraterie bilaterale Abkommen mit EU-Staaten und Drittstaaten notwendig?

Wenn ja, mit welchen?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, complex signature that appears to be 'H. Maier'. Below it, the initials 'a. hepp' are written. To the right, there is another large signature that looks like 'L. Maier'. Below this signature, there are two sets of initials, 'M. Maier' and 'M. Maier', written in a cursive style.